

**Von:** Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat\_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 12. April 2018 17:05  
**An:** LMR  
**Betreff:** Gesprächsstoff für die Musikszene Nr. 44

LANDESMUSIKRAT  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



In jeder Dorfkirche Schleswig-Holsteins die Cello-Suiten von Johann-Sebastian Bach aufführen, davon träumte unser Schirmherr David Geringas anlässlich der Eröffnungspressekonferenz "Instrument des Jahres".

## INHALT

---

[Kulturelle Spitzenleistung inklusiv](#)  
[Land steigert die Förderung der Musik](#)  
[Jugend musiziert - 95 Schleswig-Holsteiner beim Bundeswettbewerb](#)  
["Kultur macht stark" geht in neue Förderperiode](#)  
[Cellogeschichten - Instrument des Jahres](#)  
[Köpfe der Musikszene](#)  
[Konzert: Preisträger des LandesChorWettbewerbs](#)  
[Neues Portal zur musikalischen Fort- und Weiterbildung](#)  
[Musiktutoren starten eine zweite Staffel](#)

### Kulturelle Spitzenleistung inklusiv

---

Zwei Mal jährlich treffen sich die jungen Musikerinnen und Musiker unseres LandesJugendOrchesters zu einer Arbeitsphase mit abschließenden Konzerten. Ein Highlight sind diese Konzerte regelmäßig und doch kann das Orchester in diesem Frühjahr, wenn Dvoraks Sinfonie "Aus der neuen Welt" einstudiert wird, noch einen drauf legen: Dank einer Kooperation mit der Kulturakademie der Vorwerker Diakonie spielt das Orchester in seiner Arbeitsphase auf dem Plöner Koppelsberg eine CD ein. Die dazugehörigen Dienstleistungen und die professionelle Audio Produktion übernimmt das inklusive Team der Kulturakademie.

Der frisch umgebaute Aufnahmesaal auf dem Koppelsberg bietet hier beste Voraussetzungen. Akustisch hervorragend und mit 300 m<sup>2</sup> Grundfläche ist der Saal einer der wenigen Orte in Norddeutschland, der für große Ensembles optimale Bedingungen für Proben und Audioproduktionen bietet.

Zwei Konzerte runden die Arbeitsphase ab: am Samstag, den 14. April ist das LandesJugendOrchester unter der Leitung von Robin Engelen in Wotersen zu hören. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Am folgenden Sonntag präsentiert sich das Orchester vor geladenen Gästen des Sparkassen- und Giroverbands sowie des Landesmusikrats in Büdelsdorf.

### Land steigert die Förderung der Musik

---

In seiner Februarsitzung hat der schleswig-holsteinische Landtag den Landeshaushalt 2018 verabschiedet: Die Musikförderung ist um 475.000 € aufgestockt worden. Dazu Dr. Volker Mader, Präsident des Landesmusikrates: "Wir begrüßen die Steigerung der Musikförderung sehr. Von der erhöhten Förderung profitieren in erster Linie die Musikschulen, das Nordkolleg in seiner Funktion als Landesmusikakademie sowie Vereine und Verbände, die sich um den musikalischen Nachwuchs kümmern. Weiter so!"

### Jugend musiziert - 95 Schleswig-Holsteiner beim Bundeswettbewerb

---

Erstmals konnte der Landeswettbewerb "Jugend musiziert" 2018 in Elmshorn stattfinden. Die Stadt Elmshorn, die schleswig-holsteinischen Sparkassen, insbesondere die Sparkasse Elmshorn, und Yamaha Music Europe haben den Wettbewerb großzügig unterstützt. Rund 270 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in die Stadt an der Krückau gereist, um vor fachkundiger Jury ihr Wettbewerbsprogramm zu präsentieren. Die detaillierten Ergebnisse des Landeswettbewerbs finden Sie auf der [Website des Landesmusikrates](#).

Auch der Bundeswettbewerb findet in diesem Jahr auf schleswig-holsteinischem Boden statt: Lübeck ist erneut Austragungsort dieses großen musikalischen Ereignisses. Vom 17. bis zum 24. Mai finden sich Jugendliche aus ganz Deutschland in der Hansestadt ein, um zu musizieren, sich zu treffen und auszutauschen. Alle Wertungsspiele sind auch auf Bundesebene öffentlich - eine einmalige Gelegenheit, den musikalischen Spitzennachwuchs Deutschlands so gebündelt live zu erleben. Das komplette Wertungsprogramm sowie Informationen zu den Konzerten und Rahmenveranstaltungen finden Sie auf der [Seite des Bundeswettbewerbs](#).

### "Kultur macht stark" geht in neue Förderperiode

---

Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. 2018 startet die zweite Förderperiode mit aktualisiertem Programm. Auch in der zweiten Förderperiode ist viel Platz für Musik - einige Programme widmen sich sogar explizit musikalischen Vorhaben.

In Schleswig-Holstein berät die Servicestelle der LKJ (Landesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung) alle, die über das Bundesprogramm einen Antrag stellen möchten. Zum Start des Programms bietet die Servicestelle noch einen Info-Tag am 24. April in Lübeck an. Anmeldung und Informationen dazu auf den [Seiten der LKJ](#).

### Cellogeschichten - Instrument des Jahres

---

Gleich zu Beginn des Jahres präsentierte der Landesmusikrat im Landtag das diesjährige Instrument des Jahres: das Cello. Als Schirmherr konnte der renommierte Cellist David Geringas gewonnen werden. Dieser unterwies medienwirksam den Landtagspräsidenten Klaus Schlie auf dem sonoren Streichinstrument. Zusammen mit Musikratspräsident Dr. Volker Mader pries Geringas die Vorzüge seines Instrumentes und stellte spannende Veranstaltungen im Laufe des Jahres in Aussicht. Auch die Musikhochschule Lübeck, an der David Geringas bis 2000 lehrte, stellt dieses Jahr einen besonderen Kanon an Veranstaltungen mit dem Cello in der Hauptrolle zusammen: die Cellogeschichten.

Informationen zum Instrument des Jahres, zu Konzerten, Kursen und anderen Veranstaltungen erhalten Sie auf der [Website des Projektes](#).

---

## Köpfe der Musikszene

Alle drei Mehrspartentheater des Landes besetzen in diesem Jahr die Position der Chefdirigenten neu. In Kiel und Flensburg stehen die jeweiligen GMDs bereits fest: Benjamin Reiners wird die Nachfolge von Georg Fritsch am Theater Kiel antreten und Kimbo Ishii wird beim Landestheater Peter Sommerer folgen.

In Lübeck steht die Bekanntgabe des neuen Orchesterchefs noch aus. Dort wurde aber am Dom ein neuer Kirchenmusikdirektor eingeführt: Klaus Eldert Müller folgt Hartmut Rohmeyer.

---

## Konzert: Preisträger des LandesChorWettbewerbs

Am Sonntag, dem 29. April 2018, kommt es im Theater in der Stadthalle Neumünster zu einem vokalen Gipfeltreffen. Fünf Preisträger des LandesChorWettbewerbs stellen sich in einem Konzert vor.

Im Herbst 2017 fand in Hamburg die „CHORALLE 2017“, der 10. LandesChorWettbewerb für die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Insgesamt 42 Chöre mit nahezu 1.500 Sängerinnen und Sängern präsentierten das vielfältige musikalische Schaffen der norddeutschen Chorszene. Einige der Preisträger werden nun kurz vor dem Bundeswettbewerb noch einmal exklusiv in Neumünster auftreten.

Den Anfang macht der **Phemios Kammerchor** aus Lübeck unter Leitung von Joachim Thomas. 2009 von Studierenden der Musikhochschule gegründet bieten die 32 Sängerinnen und Sänger ein breit gefächertes Repertoire anspruchsvoller Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Wie leistungsstark unsere Schulchöre sein können, beweisen anschließend die **A-VoiceS**, der Oberstufenchor der Auguste Viktoria Schule Flensburg. Unter der Leitung von Christina Spring gibt es eine spannende Melange von Pop, Rock und Musical

Populäre Chormusik mit Begleit-Trio – dafür stehen die Hamburger **Gospolitans**. Der fünfzigköpfige Gospelchor wird von Sörin Bergmann geleitet und würzt sein Repertoire mit Elementen aus Funk, Soul und Jazz.

Das Lübecker **Frauenvokalensemble INTONARE** hat zurzeit 20 Mitglieder und bevorzugt weltliche und sakrale Werke aus verschiedenen Epochen aber auch Jazz- und Popmusik. Leitung: Elene Pavlova

Zum Abschluss tritt die Hamburger a cappella Formation **Cantaloop** unter der Leitung von Christoph Gerl auf. Ihre Spezialität sind komplexe siebenstimmige Arrangements bekannter Popsongs, die dadurch einen ganz eigenständigen Charakter bekommen.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr - der Eintritt ist frei.

---

## Neues Portal zur musikalischen Fort- und Weiterbildung

Ab sofort präsentiert das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, unter <https://kurse.miz.org> ein neues bundesweites Informations- und Rechercheportal zur musikalischen Fort- und Weiterbildung. Die Plattform richtet sich an Musikinteressierte und Musikschaffende im Ehrenamt und aus allen Berufsgruppen: von der Frühpädagogik bis zur Erwachsenenbildung, von Vereinsmusiker\*innen bis zu professionellen Bühnenkünstler\*innen. Das MIZ bündelt Informationen aus ganz Deutschland und macht sie über eine zentrale Kursdatenbank verfügbar.

Den Auszug der in Schleswig-Holstein stattfindenden Kurse finden Sie auf der [Informationsseite des Landesmusikrates](#).

---

## Musiktutoren starten eine zweite Staffel

Gemeinsam haben das Nordkolleg, die Musikhochschule und der Landesmusikrat letzten Herbst eine erste Staffel des Projektes Musiktutor\*innen SH gestartet. Dank großzügiger Unterstützung der Nordmetall Stiftung kann diese Fortbildung für musikalisch begeisterte Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr erneut stattfinden und für die Teilnehmer kostenlos angeboten werden. Alle Informationen sind [hier](#) zusammengestellt.

---

## Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.  
Rathausstraße 2  
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0  
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>  
Email: [schleswig-holstein@landemusikrat.de](mailto:schleswig-holstein@landemusikrat.de)

---

**Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:**

**Tongo Musik - Lernspiel für Kinder**



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.  
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.  
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)  
„Tongo Musik“ - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

**Hinweise zum Abonnement:**

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse [lmr@landesmusikrat.de](mailto:lmr@landesmusikrat.de).

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an [landesmusikrat\\_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de](mailto:landesmusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de) und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse [lmr@landesmusikrat.de](mailto:lmr@landesmusikrat.de) absenden.